

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz
Herausgeber: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern
Band: - (2005)

Vorwort: Editorial
Autor: Schindler-Zürcher, Dorothée

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Heimatschutz-Mitglieder

Vor 100 Jahren wurde der Heimatschutz gegründet – Sie wissen es längst. Als im vergangenen Januar das ansprechende Jubiläumsheft des Schweizer Heimatschutzes erschien, wünschte sich unser Vorstand ein entsprechendes Mitteilungsblatt, mit dem Jubiläum als alleinigem Thema. Wir sahen davon ab, Vergeschichte zu schreiben, wissend darum, dass der Schweizer Heimatschutz im Sommer seine Geschichte in Buchform publizieren und der Berner Heimatschutz den Hauptartikel im Jahresbericht 2004 dem Rückblick auf seine Vergangenheit widmen werde. Uns interessierten vielmehr historische Fragestellungen, in welchem Umfeld beispielsweise unsere Regionalgruppe vor hundert Jahren gegründet worden war, wie sie in ihren Anfängen wirkte. Doch wünschten wir ebenso einen Gegenwartsbezug und einen Ausblick in die Zukunft. Die Standortbestimmung von Philipp Maurer muss dafür einstweilen genügen. Noch mehr Beiträge hätten den Umfang des Mitteilungsblattes definitiv gesprengt.

In den frühen Jahren des Heimatschutzes spielten neben Baukultur Traditionen und Volkskultur eine grosse Rolle, namentlich hier in Bern. Otto von Greyerz und Rudolf Münger – beide Mitglieder im ersten Vorstand unserer Regionalgruppe – regten uns zu Nachforschungen an. Zu unserer grossen Freude sagten kompetente Fachpersonen und Sachverständige zu, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wieweit sich Mundartliteratur, Volksliedgut, Volkstheater und Trachtenwesen und der Heimatschutz gegenseitig beeinflusst und geprägt haben. Unsere Auswahl ist keineswegs abschliessend, ebenso hätten wir weitere Organisationen wie Werkbund, Pro Natura, das Heimatwerk befragen können. Aber unsere Autorinnen und Autoren boten einen so reichen Schatz an Wissen – mehr konnten wir nicht mehr veröffentlichen!

In Sachen Architektur und Architekturgeschichte lag es nahe, auf das neu erschienene zweibändige Werk «Heimatstil. Reformarchitektur in der Schweiz 1896–1914» von Elisabeth Crettaz-Stürzel zurückzugreifen; wir baten die Autorin um einen Artikel über «Heimatstil im Kanton Bern».

Markus Schürpf beschreibt anhand des Mediums Fotografie, wie vor allem der frühe Heimatschutz seine Botschaften an die Öffentlichkeit trug, angefangen mit Aufnahmen aus den ersten Nummern seiner Zeitschrift bis hin zur Foto-Auktion an der Jubiläumsfeier in Dulliken im Juli dieses Jahres.

Und schliesslich wollten wir noch auf das 600-jährige Bestehen der Zytglogge hinweisen.

Das diesjährige Mitteilungsblatt ist eine Sonderausgabe, umfangreicher als üblich und – wegen der besonderen Abbildungen – teilweise farbig. Luzia Carlen und Daniel Wolf haben die Autoren gesucht, die Artikel zusammengetragen. Mit grosser Sorgfalt und Umsicht hat Luzia Carlen die Redaktion besorgt, recherchiert, Fehlendes ergänzt, Bildmaterial zusammengestellt und Korrekturen gelesen. Renata Hubschmied entwarf die Gestaltung. Umgesetzt wurde sie durch die Redaktionsverantwortlichen, gut betreut und beraten von der Druckerei Geiger AG Bern.

Allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Mitteilungsblattes beigetragen haben, danke ich im Namen des Vorstandes für die grosse Arbeit. Sie als Mitglied erhalten nun ein spezielles Heft, ein Geschenk zum Jubiläum unserer Regionalgruppe.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Dorothée Schindler-Zürcher, Präsidentin